

Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Arts Learning

Design - Digitale

Transformation in der Bildung

(Prüfungsordnungsversion: 20232)

Inhaltsverzeichnis

E-Assessment (32308).....	3
Educational Technology (32302).....	5
Innovation (32314).....	7
Lernumgebungen (32306).....	9
Mastermodul (M.A. Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232) (1999).....	11
Praxis Digital Education (32304).....	13
Praxismodul (32312).....	15
Projektmodul (32318).....	17
Qualitätssicherung (32310).....	19
Rechtliche und medienethische Grundlagen (32316).....	21
Wissenschaftliches Basismodul (32300).....	23

1	Modulbezeichnung 32308	E-Assessment E-assessment	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Bedenlier	
5	Inhalt	<p>Das Modul führt in formative und summative digitale Prüfungen als Teil des Learning Designs ein. Es vermittelt Wissen zu Prüfungsdidaktik, Formaten und Szenarien des E-Assessments in Hochschule und lebensbegleitendem Lernen. Im Fokus stehen folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und praktische Einordnung von Prüfungsdidaktik auf der Makro-, Meso- und Mikroebene • Kenntnis unterschiedlicher digital-gestützter Prüfungsszenarien • Aktuelle Diskurse zur Rolle von (digitalen) Prüfungen in internationaler Perspektive 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Prüfungen im Kontext der (medien)didaktischen Gestaltung einer Veranstaltung verorten und dabei auch Aspekte auf der Meso- und Makroebene berücksichtigen; • kennen unterschiedliche Prüf szenarien, die mithilfe digitaler Medien umgesetzt werden; • haben ein reflektiertes Bewusstsein didaktischer, technischer, rechtlicher und organisatorischer Aspekte der Konzeption digitaler Prüfungen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio Portfolio: Konzeption und mediengestützte Umsetzung von drei Prüf szenarien (ca. 15 S.). Das Portfolio beinhaltet die Konzeption und mediengestützte Umsetzung von drei Prüf szenarien, die bei den zu Prüfenden unterschiedliche Lernstufen abfragen. oder Klausur (90 Min) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt.</p>	

		Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.
11	Berechnung der Modulnote	Portfolio (100%) 100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32302	Educational Technology	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: ITG Informationstechnische Grundlagen (2 SWS) Seminar: Einführung Educational Technology (2 SWS) Seminar: Einführung Educational Technology (SWS)	2,5 ECTS 5 ECTS -
3	Lehrende	Karsten Golze Prof. Dr. Rudolf Kammerl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rudolf Kammerl	
5	Inhalt	Das Modul führt in informationstechnische Grundlagen und Bildungstechnologien ein, die für das Learning Design in einer zunehmend digitalisierten Bildungslandschaft essentiell sind. Eingeführt wird in informationstechnologische Ausstattung (Hard- & Software) zur Gestaltung von digital gestützten Bildungsangeboten, Technologien zur Entwicklung und zum Einsatz von digitalen Bildungsmedien. Im Fokus stehen dabei auch Fragen nach Kategorien, Anforderungen, Auswahl und Qualitätskriterien von Bildungstechnologien. Diese werden hinsichtlich ihrer didaktischen, technischen und organisationalen Möglichkeiten und Grenzen eingeordnet und reflektiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Geräteklassen und Softwarearten zur Gestaltung digital gestützter Bildungsangebote sowie die damit verknüpften Anforderungen an Lehrende, Lernende und Third Space; • können bildungstechnologische Entwicklungen historisch einordnen; • reflektieren grundlegende lerntheoretische und didaktische Annahmen und Anforderungen an Bildungstechnologien; • können die Eignung der Technologien und ihre Qualität für die Gestaltung unterschiedlicher Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse beurteilen • können Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Bildungstechnologien einordnen und reflektieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Didaktische Besprechung und Bewertung einer App mit schriftlicher (ca. 7 S.) und mündlicher Ausarbeitung (ca. 15 Min.) oder Klausur (90 Min) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)	

		<p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt.</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	<p>schriftlich/mündlich (100%) Didaktische Besprechung und Bewertung einer App mit schriftlicher (ca. 7 S.) und mündlicher Ausarbeitung (ca. 15 Min.): 50% zu 50% oder 100%: mündliche Prüfung oder 100%: Hausarbeit oder 100%: Klausur</p>
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32314	Innovation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Bedenlier	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt Wissen zum Themenbereich Innovation im Kontext von Bildung, Lehren und Lernen in Hochschulen und lebensbegleitendem Lernen. Dabei werden unterschiedliche Bereiche berücksichtigt, so dass jeweils aktuelle Entwicklungen aufgenommen werden können. Im Fokus stehen folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und praktische Einordnung des Innovationsbegriffs im Kontext von Bildung, Lehren, Lernen und Organisationsentwicklung im Bildungsbereich • Vertiefung unterschiedlicher Themenbereiche, die Aspekte wie Internationalisierung, Künstliche Intelligenz, Learning Analytics, Nachhaltigkeit • Kritische Einordnung und Reflexion dieser Entwicklungen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ein Verständnis von Innovation im Bildungsbereich; • erwerben Kenntnisse zu einzelnen Innovationsthemen; • können diese aus einer bildungswissenschaftlichen und mediendidaktischen Perspektive beurteilen und reflektieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich oder mündlich Essay (ca. 15 S.) Nach Wahl der Studierenden können stattdessen auch semesterbegleitend drei Essays im Umfang von jeweils ca. 5 Seiten eingereicht werden oder Klausur (90 Min) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt.</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>	

11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%) 100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32306	Lernumgebungen Learning environments	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jasmin Bastian	
5	Inhalt	<p>Das Modul führt ein in die Gestaltung komplexer medialer Lernumgebungen mit ihren spezifischen Organisationsformen und führt unterschiedliche Aspekte des Learning Designs zusammen. Das Modul vermittelt Wissen zu Organisationsformen und Formaten des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien, die in Hochschule und lebensbegleitendem Lernen vermehrt eingesetzt werden und welche Gestaltungsmerkmale Lernmedien in diesem Kontext aufweisen (können). Ebenso versetzt das Modul Studierende in die Lage, selbst ein Lernmedium zu konzeptionieren und umzusetzen. Im Fokus stehen folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Einordnung unterschiedlicher Lehr- und Lernformate und Organisationsformen mit digitalen Medien in internationaler Perspektive • Prozess des Learning Designs unter Berücksichtigung theoretischer Grundlagen, Bildungstechnologie, Organisationsform • Mediendidaktische Konzeption und Umsetzung eines Lernmediums (Multimedia-Produkt) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen unterschiedliche Facetten des Learning Designs und können diese zusammenbringen; • sind mit unterschiedlichen digitalen Lehr- und Lernformaten vertraut und können diese konzeptionell einordnen und situativ reflektieren; • können Lernmedien mediendidaktisch einordnen und reflektieren; • erwerben Kompetenzen in der Anwendung ihres mediendidaktischen Wissens für die Gestaltung von Lernumgebungen, indem sie eine eigene Lernaufgabe und ein eigenes exemplarisches Multimedia-Produkt inhaltlich konzipieren und umsetzen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Keine, der vorherige Besuch der folgenden Module wird jedoch empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Basismodul, • Educational Technology, • Praxis Digital Education 	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich oder mündlich Konzeption und Umsetzung einer Lernaufgabe (ca. 7 S. und Multimediales Lernmedium) oder Klausur (90 Min) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt.</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%) 100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 1999	Mastermodul (M.A. Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232) Master's module	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Bedenlier	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Anfertigung der schriftlichen Masterarbeit; die Arbeit soll ca. 80 Seiten umfassen und ein durch die Studierenden gewähltes Thema aus dem Themenspektrum des Masterstudiengangs wissenschaftlich vertiefend bearbeiten. Hierbei sind sowohl empirische als auch theoretische Arbeiten möglich. Seminar zur Begleitung und diskursiven Reflexion der schriftlichen Masterarbeit Verteidigung (mündliche Prüfung) der Masterarbeit. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> verfolgen selbständig eine wissenschaftliche Fragestellung im Themenspektrum Learning Design über einen längeren Zeitraum und bearbeiten diese innerhalb einer vorgegebenen Frist; gehen in vertiefter und kritischer Weise mit Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches um und reflektieren diese; wenden weitgehend selbständig geeignete wissenschaftliche Methoden an und entwickeln diese weiter – auch in neuen und unvertrauten sowie fachübergreifenden Kontexten (Fokus Methodenkompetenz); sind in der Lage, ihre Arbeit in einem wissenschaftlichen Gespräch argumentativ zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich mündlich (30 Minuten) Schriftliche Masterarbeit im Umfang von ca. 80 Seiten Verteidigung der Masterarbeit (mündliche Prüfung, 30 Min.)</p>	
11	Berechnung der Modulnote	<p>schriftlich (75%) mündlich (25%) Schriftliche Masterarbeit: 75% Verteidigung: 25%</p>	
12	Turnus des Angebots	keine Angaben zum Turnus des Angebots hinterlegt!	

13	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen dieses Moduls können nur einmal wiederholt werden.
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 870 Stunden
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
17	Literaturhinweise	Literatur wird im jeweiligen Semester bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32304	Praxis Digital Education Digital education in practice	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Digitale Kooperation und Organisation (2 SWS) Seminar: Motivieren und Moderieren (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Bedenlier Sonia Hetzner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Bedenlier	
5	Inhalt	<p>Das Modul führt in die theoretische und praktische Ausgestaltung der Kommunikation, Kooperation und Interaktion in primär online stattfindenden Lehr- und Lernkontexten ein, die im Sinne des Learning Designs die Lernerfahrung fokussieren. Vermittelt werden Grundlagen der Einführung und Moderation in digitalen Lehr- und Lernszenarien. Dabei werden zentrale Begrifflichkeiten und Konzepte theoretisch aufgearbeitet und hinsichtlich ihrer praktischen Umsetzung diskutiert. Im Mittelpunkt stehen folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle digitaler Kooperation, Organisation und Interaktion, sowie deren Anwendung in der Handlungspraxis durch praktische Umsetzungsbeispiele aus Lehr-Lern-Kontexten • Herausforderungen und Ziele digital vermittelter Kooperation, Organisation und Interaktion im Lehr-Lernkontext • Theorien der Motivation und Transfer auf die Anwendung digitaler Medien in der Praxis • Theoretische und praktische Grundlagen von Präsentation und Moderation(stechniken) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen theoretische Grundlagen der zentralen Begrifflichkeiten und Konzepte für die Unterstützung von Studierenden / Lernenden in digitalen Lehr- und Lernszenarien; • können die kennengelernten Theorien und Modelle auf die Nutzung digitaler Medien in der Praxis übertragen; • kennen digitale Motivations- und Moderationstechniken und können deren Effekte für Lehr- und Lernprozesse beurteilen; • reflektieren grundlegende Potenziale und Herausforderungen von digitaler Kooperation, Organisation und Interaktion im Hinblick auf die Gestaltung von Mediumumgebungen und Learning Design; • können eigene praktische Präsentations- und Moderationseinheiten gestalten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 2023/24
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio Portfolio: Bewertung und reflektierte Konzeption von drei Lehr-Lernszenarien (ca. 15 S.) oder Klausur (90 Min) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des Moduls und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt.</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	Portfolio (100%) 100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32312	Praxismodul Internship	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Bedenlier	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt einerseits Wissen zu beruflichen Tätigkeitsfeldern im Kontext von Learning Design in Hochschulen und lebensbegleitendem Lernen. Andererseits führen die Studierenden eine praktische Felderkundung / ein Praktikum in einem einschlägigen Tätigkeitsbereich durch. Im Fokus stehen folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche und methodische Vorbereitung des Praktikums • Analyse und Reflexion von Anforderungen und Eigenheiten einschlägiger Praxisfelder • Eigenständige Erkundung eines einschlägigen Tätigkeitsfeldes durch die Studierenden • Dokumentation und Reflexion des Praktikums mittels eines Projektberichts 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eignen sich ein Überblickswissen über einschlägige Tätigkeitsfelder im weiteren Bereich des Studiengangs an; • können die spezifischen An- und Herausforderungen der Tätigkeitsfelder kritisch reflektieren; • erwerben im Praktikum einen fundierten Einblick in ein spezifisches Tätigkeitsfeld; • können vor dem Hintergrund eigener praktischer Erfahrungen im Projekt die Grundlagen pädagogischer Professionalität im Feld Learning Design wissenschaftlich dokumentieren und analysieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 2023/24	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich Praktikumsbericht (ca. 15 S.)</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>	
11	Berechnung der Modulnote	<p>schriftlich (100%) 100% Modulprüfung</p>	
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden</p>	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32318	Projektmodul Project module	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jasmin Bastian	
5	Inhalt	<p>Das Modul vermittelt einerseits Wissen Forschungsmethoden im Kontext von Learning Design in Hochschulen und lebensbegleitendem Lernen. Andererseits führen die Studierenden ein eigenes Forschungsprojekt zu einer einschlägigen Fragestellung des Studiengangs durch. Im Fokus stehen folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung und Anwendung von pädagogischen Forschungsmethoden • Bezug der Forschungsmethoden auf profilspezifische Fragestellungen • Methodische Vorbereitung des Forschungsprojekts • Eigenständige Durchführung eines Forschungsprojekts durch die Studierenden • Wissenschaftliche Dokumentation und Reflexion des Forschungsprojekts mittels eines Forschungsberichts 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eignen sich ein differenziertes, wissenschaftlich fundiertes Wissen über pädagogische Forschungsmethoden an; • erlernen den Umgang mit pädagogischen Forschungsmethoden; • können die pädagogischen Forschungsmethoden auf konkrete Fragestellungen des Studiengangs anwenden; • sind in der Lage, eigenständig unter Anleitung ein wissenschaftliches Forschungsprojekt zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu reflektieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich Hausarbeit (ca. 15 S.)</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>	
11	Berechnung der Modulnote	<p>schriftlich (100%) Hausarbeit: 100%</p>	
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	<p>Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden</p>	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch Englisch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32310	Qualitätssicherung Quality assurance	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda	
5	Inhalt	Forschungsansätze und -ergebnisse der Qualitätsentwicklungsforschung in Bildungsinstitutionen; Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung in Bildungsinstitutionen; grundlegende Herausforderungen, Ziele, Fragestellungen und Prinzipien der Qualitätsentwicklung im Bildungswesen; gesellschaftliche Funktionen des Bildungssystems.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Theorien und empirische Studien zur gesellschaftlichen Funktion von Bildungsinstitutionen (ausgehend von der Schule und schulaffinen Bereichen bis hin zum Hochschulbereich) sowie die damit verknüpften Ansprüche an Qualität und Qualitätsentwicklung; • reflektieren grundlegende Fragestellungen und Ansätze der Qualitätsentwicklung in Bildungsinstitutionen; • können die Effekte der Qualitätsentwicklung für Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse beurteilen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio Hausarbeit (ca. 10 S.) und mediengestützte Umsetzung eines Evaluationsinstruments oder Klausur (90-120 Min) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.)</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt.</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>	
11	Berechnung der Modulnote	<p>Portfolio (100%) Hausarbeit und mediengestützte Umsetzung eines Evaluationsinstruments: 70% + 30% oder Klausur: 100% oder mündliche Prüfung: 100%</p>	

12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 Stunden Eigenstudium: 120 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 32316	Rechtliche und medienethische Grundlagen Media ethics and media law	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rudolf Kammerl	
5	Inhalt	<p><u>Medienethik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienskandale • Grundlagen der Medienethik Teil 1+2 • Analyseverfahren der Medienethik • Mediensystem der BRD • Ethik des Journalismus • Ethik der PR und Werbeethik • Medien und Unterhaltungsformate • Digitale Ethik • Bildethik • Medien und Gewalt <p><u>Medienrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Urheberrecht und Datenschutz beim Lernen und Lehren mit digitalen Medien • Rechtskonformer Einsatz von Fremdmaterialien, Zitationsrecht und Nutzungsrechte Bildungseinrichtungen nach UrhWissG • Rechteinhaberschaft und Einräumung von Nutzungsrechten, CC-Lizenzbedingungen bei OER • Datenschutzrechtliche Aspekte bei digital gestützten, Lehrveranstaltungen und Prüfungen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen relevante Themen und Fragestellungen der Medienethik; • kennen wichtige Begrifflichkeiten aus dem Themenfeld der Medienethik und benachbarter Disziplinen; • können selbstständig eine medienethische Analyse durchführen und so (aktuelle) Praxisfälle bewerten; • können medienethische Diskurse kritisch reflektieren und kompetent bewerten; • reflektieren ihren eigenen Medienumgang und ihr eigenes Verhalten aus medienethischer Sicht und wissen um die Bedeutung medienkompetenter Rezipienten; • besitzen das Handwerkszeug, um ethische Implikationen ihres zukünftigen beruflichen Kontextes zu erfassen und sind darüber hinaus dazu in der Lage, dieses anzuwenden; • kennen relevante rechtliche Normen und Begrifflichkeiten; • reflektieren ihren eigenen Medienumgang und ihr eigenes Verhalten aus rechtlicher Sicht und wissen um die Bedeutung rechtlicher Regulierungen; 	

		<ul style="list-style-type: none"> • können selbstständig mögliche rechtliche Probleme erkennen und Lösungswege suchen; • besitzen Grundlagen, um Lehrende und Lernen auf mögliche rechtliche Probleme hinzuweisen und sind darüber hinaus dazu in der Lage, Vorschläge zur Vermeidung dieser zu erarbeiten.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich oder mündlich Die Prüfungsinhalte haben den Schwerpunkt auf rechtliche Aspekte unter Berücksichtigung ethischer Perspektiven. Als Prüfungsformate sind vorgesehen:</p> <p>Essay (10-15 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des Moduls und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt. Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%) 100 % Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	nur im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 45 Stunden Eigenstudium: 105 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<p>Heesen, Jessica: Handbuch Medien- und Informationsethik. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2016.</p> <p>Schicha, Christian; Brosda, Carsten (Hg.): Handbuch Medienethik. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2010.</p> <p>Schicha, Christian: Medienethik. München: UVK Verlag, 2019.</p> <p>Weitere Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>

1	Modulbezeichnung 32300	Wissenschaftliches Basismodul Foundation module	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: MA Pädagogik MII/MA EEBF M6/MA Learnig Design Wiss. Basismodul: Lernen und mediendidaktisches Handeln in mediatisierten Kontexten (2 SWS) Vorlesung: Digitalisierung in Hochschulen und lebenslangem Lernen (2 SWS) Seminar: Mediendidaktik (2 SWS)	- 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Andreas Dertinger Prof. Dr. Svenja Bedenlier	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jasmin Bastian	
5	Inhalt	<p>Das Modul bietet einen Überblick über bildungspolitische Entwicklungen und zentrale mediendidaktische Konzepte, die grundlegend für das Verständnis von Learning Design sind. Vermittelt werden Inhalte zu den Themenbereichen Digitalisierung und Digitalität in der Hochschule und im lebensbegleitenden Lernen, sowie zum Bereich Mediendidaktik. Digitalisierung und Digitalität werden auf der Makroebene der Gesellschaft und der Mesoebene von Bildungsinstitutionen betrachtet und ihre Auswirkungen analysiert. Auf der Mikroebene werden die Möglichkeiten digitaler Medien und der veränderten Bedingungen von Lehren und Lernen in der Hochschule und im lebensbegleitenden Lernen fokussiert. Im Mittelpunkt stehen folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche und bildungspolitische Hintergründe von Digitalisierung und Digitalität im Bildungsbereich in internationaler • Perspektive • Theoretische Fundierung von Ansätzen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien • Einführung in grundlegende mediendidaktische Modelle und Konzepte • Auseinandersetzung mit zentralen empirischen Studien des Feldes 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Hintergründe der Digitalisierung und Digitalität in Hochschule und lebensbegleitendem Lernen; • verfügen über ein theoretisch und empirisch fundiertes Wissen über mediendidaktische Modelle und Konzepte und die Möglichkeiten des Einsatzes (digitaler) Medien zur Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen; • befassen sich aktiv mit aktuellen wissenschaftlichen Studien und lernen deren Stärken und Schwächen zu beurteilen und wissenschaftliche Ergebnisse argumentativ zu nutzen; • erwerben und erweitern in gemeinsamen Präsenzphasen die Fähigkeit mediendidaktische Modelle und Konzepte 	

		überzeugend vor einem Plenum zu begründen und auf Nachfragen fundiert einzugehen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Learning Design - Digitale Transformation in der Bildung 20232
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich oder mündlich Portfolio: Drei Reviews zu drei wissenschaftlichen Studien mit steigendem Komplexitätsniveau (Gesamtumfang 15 S.) oder Klausur (90 Min) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) oder mündliche Prüfung (30 Min.)</p> <p>Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der Lehrveranstaltung und werden zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Modulverantwortlichen festgelegt.</p> <p>Die Prüfung kann zweimalig wiederholt werden.</p>
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%) 100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	in jedem Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise zum Modul werden semesteraktuell in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.